

Übersichtsplan M. 1:25.000



Pfleugebäude	
I	6,0
SD	

Hauptgebäude	
I	1,000
II	9,0
KeD, SD, FD, PD	

Abschlagshütte 1	
Abschlagshütte 2	
I	4,5
FD, PD	

- ### A. Festsetzungen durch Planzeichen
1. Geltungsbereich
 - 1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 2. Art der baulichen Nutzung
 - 2.1 Sondergebiet Golf
 3. Maß der baulichen Nutzung und Örtliche Bauvorschriften
 - 3.1 Erläuterung der Schablone in der Planzeichnung

Gebäude	Hauptgebäude	
Grundfläche max. (z.B. 800qm)	800 1.000	Geschossfläche max. (z.B. 1.000qm)
max. Zahl der Vollgeschosse (z.B. II)	II 9,0	Firsthöhe max. über Gelände (z.B. 9,0m)
zulässige Dachform (z.B. Satteldach)	KeD, SD, FD, PD	FD=Flachdach; KeD=Kegeldach; PD=Puttdach; SD=Satteldach
 - 3.2 Baugrenze
 - 3.3 vorgeschriebene Firstrichtung
 4. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
 - 4.1 Stellplätze
 - 4.2 Betriebshof
 5. Verkehrsflächen und Aufschüttungen und Abgrabungen, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind
 - 5.1 Öffentliche Verkehrsfläche / Private Verkehrsfläche
 - 5.2 Straßenbegrenzungslinie
 - 5.3 Aufschüttung / Abgrabung im Bereich der privaten Verkehrsfläche
 6. Wasserflächen, Flächen f. d. Wasserwirtsch., den Hochwasserschutz und Regelung des Wasserabflusses
 - 6.1 Wasserfläche (Regenwasser-Speicher für die Beregnungsanlage)
 7. Flächen für Wald
 - 7.1 Wald
 8. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie Pflanzgebiete
 - 8.1 Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
 - 8.2 Anpflanzen von Bäumen
 - 8.3 Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern / nur Sträuchern
 - 8.4 Flächen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 9. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Fläche
 - 9.1 A = Geh-/Radfahrrecht zugunsten der Allgemeinheit (2 m Breite)
B = Geh-/Fahrrecht (auch LKW) zugunsten E.ON Netz / Transpower (3 m Breite)
 10. Höhenlage bei Festsetzungen: siehe "Höhenplan" zum Bebauungsplan Nr. 53 "Golfplatz"
 11. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 12. Bemaßung von Festsetzungen des Bebauungsplanes (Entfernung z.B. 40,0 m), jeweils rechtwinklig zu den Bezugslinien gemessen

Gemeinde Puchheim Landkreis Fürstentfeldbruck

Bebauungsplan Nr. 53 "Golfplatz"

Planverfasser: _____ Ausgefertigt: _____
 Essen, den _____ Puchheim, den _____
 Stefan Kreyszig, LandschaftsArchitekt BDLA 1. Bürgermeister Dr. Herbert Kränzlein

Plan-Nr. 0707/BP_c SK/PS 13.10.2008/15.09.2009/ im Original
 19.01.2010 M.1:2.000

gemeinde puchheim
 Lebensraum puchheim
 Poststraße 2
 82178 Puchheim
 Tel.: 089/80098-0
 Fax: 089/80098-222
 eMail: gemeinde@puchheim.de

Bearbeitung **PL Planung und Landschaft**

Birgitta Große-Kreyszig
 Landschaftsarchitektin AKNW
 Rellinghauser Str. 334 d
 45136 Essen
 Telefon 0201 - 48 18 84
 Telefax 0201 - 48 18 86

Stefan Kreyszig
 Landschaftsarchitekt BDLA
 Buntspechweg 35
 53123 Bonn
 Telefon 0228 - 79 73 40
 Telefax 0228 - 79 75 56

Dr. Thomas Schönert
 Diplom-Biologe
 Internet www.PlanLand.net eMail Info@PlanLand.net

- ### D. Hinweise durch Planzeichen (s.a. C. Hinweise durch Text)
1. bestehende Flurstücksgrenze/-nummer
 2. Oberirdische Hauptversorgungsleitung – Strom (s.a. A. 9. und Textliche Festsetzungen)
 - 2 x 35 m Schutzstreifen
 - 2 x 17 m Gefährdungsbereich
 - Trassenachse, 20 m Mast-Sicherheitsabstand, Mast-Nummer
 - 2 x 17 m Gefährdungsbereich
 - 2 x 35 m Schutzstreifen
 3. Spielelemente
 - Grün ("Green")
 - Sandhindernis ("Bunker")
 - Bahnnummer (K=Kurzplatz)
 - Spielbahn ("Fairway")
 - Halbrauhes ("Semirough")
 - Abschlag ("Tee")
 - CG Chipping-Grün ("Chipping-Green")
 - PG Putting-Grün ("Putting-Green")
 - ÜW Übungswiese ("Driving Range")
 4. Straßenmarkierung (Planung – Fahrtrichtungs Pfeil)
 5. Gebäudevorschlag
 6. Freihaltezone für DB-Erweiterung. Nördlich der Linie sind im Hinblick auf eine evtl. Erweiterung der Bahnlinie z.B. keine Gebäude, neuen Wege oder zusätzliche Anpflanzungen geplant.

Nutzung der Basisdaten der
 Bayerischen Vermessungsverwaltung
 Stand: 10/2007